







MEDIENINFORMATION

Fachhochschulstudiengänge Burgenland – Nachfrage gestiegen – Infotag für persönliche Studienberatung.

Interessierte nutzten die Möglichkeit, die Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld mit ihren fünfzehn Studiengängen kennenzulernen.

Eisenstadt, 13. März 2010: SchülerInnen und Berufstätige informierten sich am Infotag der Fachhochschulstudiengänge Burgenland über ein dreijähriges Bachelorstudium oder ein vertiefendes Masterstudium.

Informieren konnten sich Interessenten über das Studienangebot in den Bereichen:

-  Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa) - Eisenstadt
-  Informationstechnologie und –management - Eisenstadt
-  Energie-Umweltmanagement - Pinkafeld
-  Gesundheit - Pinkafeld

Einen Tag Student sein

Der Infotag der Fachhochschulstudiengänge Burgenland in den Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld bot SchülerInnen und Berufstätigen die Möglichkeit für eine Campustour und den Besuch von Lehrveranstaltungen oder Workshops. Am Campus Eisenstadt wird im Kernkompetenzbereich Wirtschaft der Erwerb von mittel-osteuropäischen Sprachen großgeschrieben. Interessierte konnten sich im Sprachunterricht einen Einblick verschaffen und mit Studierenden in Kontakt kommen. Für IT-Interessierte waren Lehrveranstaltungen zu Mediendesign oder IT-Governance interessant.

Im Studienzentrum Pinkafeld standen die Themen Waste Management, Energiemanagement oder Umwelttechnik am Stundenplan. In einem Workshop zum Thema „Mein Herz und ich – gemeinsam gesund“ erfuhren die BesucherInnen Näheres zum aktuellen Modellprojekt im Bezirk Oberwart.

Persönliches Gespräch im Vordergrund

„Im Mittelpunkt unseres jährlichen Informationstages steht das persönliche Gespräch mit den BesucherInnen. Das Interesse an unseren Studienprogrammen ist im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen. Zusätzlich zur Beratung für MaturantInnen wird verstärkt das Studium neben der Berufstätigkeit nachgefragt“, so Geschäftsführerin Prof.ⁱⁿ(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits.

Eine **Anmeldung** für die fünf Bachelorstudiengänge ist bis 31. März möglich. Der Anmeldeschluss für die zehn zweijährigen Masterprogramme ist der 31. Mai.

An den **Infonachmittagen** jeden ersten Donnerstag im Monat haben Interessierte auch weiterhin die Möglichkeit, die Studienzentren zu besuchen.



Rückfragehinweise:
Mag.^a Martina Landl
Office Information und Kommunikation
Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.
Tel: +43 (0)5 9010 609-20
E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Facts Fachhochschulstudiengänge Burgenland

Die Studienzentren der Fachhochschulstudiengänge Burgenland in Eisenstadt und Pinkafeld leben das neue Europa. Interkulturelle Lehrende und Studierende schätzen das praxisorientierte, qualitätsvolle Studium auf europäischem Niveau. Angeboten werden fünf Bachelor- und zehn Masterstudiengänge in den Bereichen:

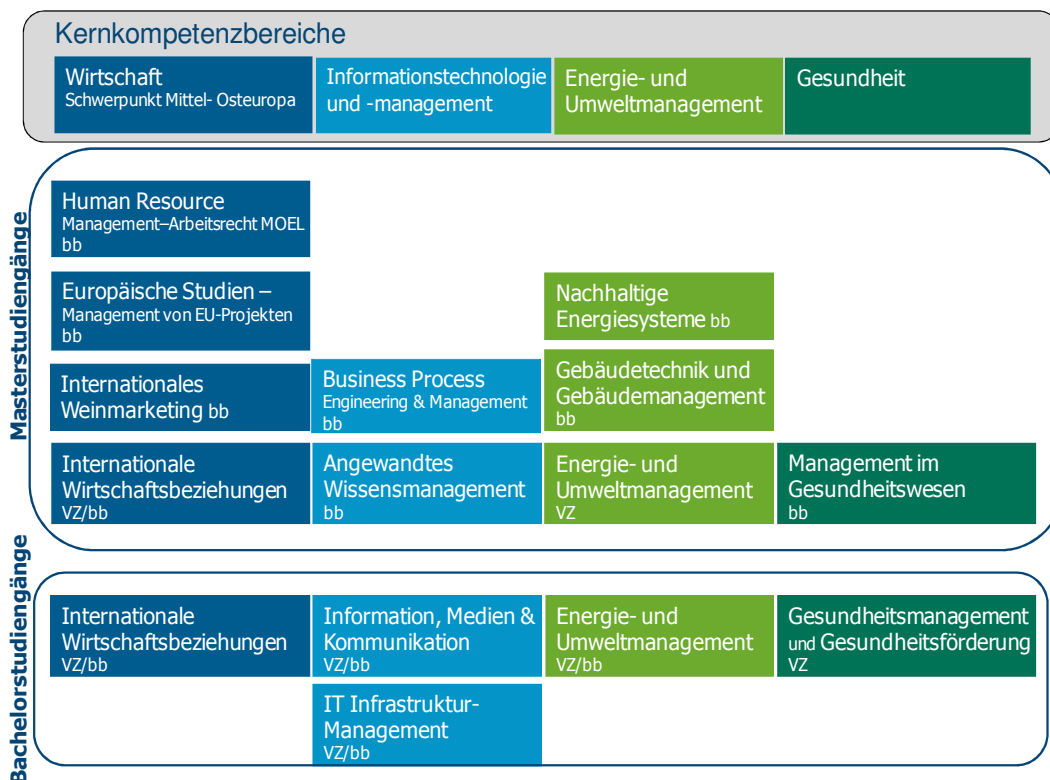
- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)
- Informationstechnologie und -management
- Energie-Umweltmanagement
- Gesundheit

Als Pioniere haben die Fachhochschulstudiengänge Burgenland den Fachhochschulsektor mit gestaltet – die mittlerweile mehr als 2.700 gut positionierten AbsolventInnen dokumentieren die hohe, praxisorientierte Ausbildungsqualität an der Institution.

Neben dem Lehr- und Studienbetrieb mit Mittel-Osteuropa-Dimension wird der nachhaltige Aufbau von angewandter Forschung und Entwicklung mit einem Energie-Umwelt-Gesundheit-Labor am Standort Pinkafeld und einem Marktforschungs- und Sensoriklabor am Standort in Eisenstadt stark forciert.

Das grenzüberschreitende Netzwerk der Fachhochschulstudiengänge Burgenland kooperiert mit etwa 70 Partnerhochschulen und rund 400 Wirtschaftsbetrieben in ganz Europa mit Fokus auf mittel-osteuropäische Länder.

Studienprogramm der Fachhochschulstudiengänge Burgenland



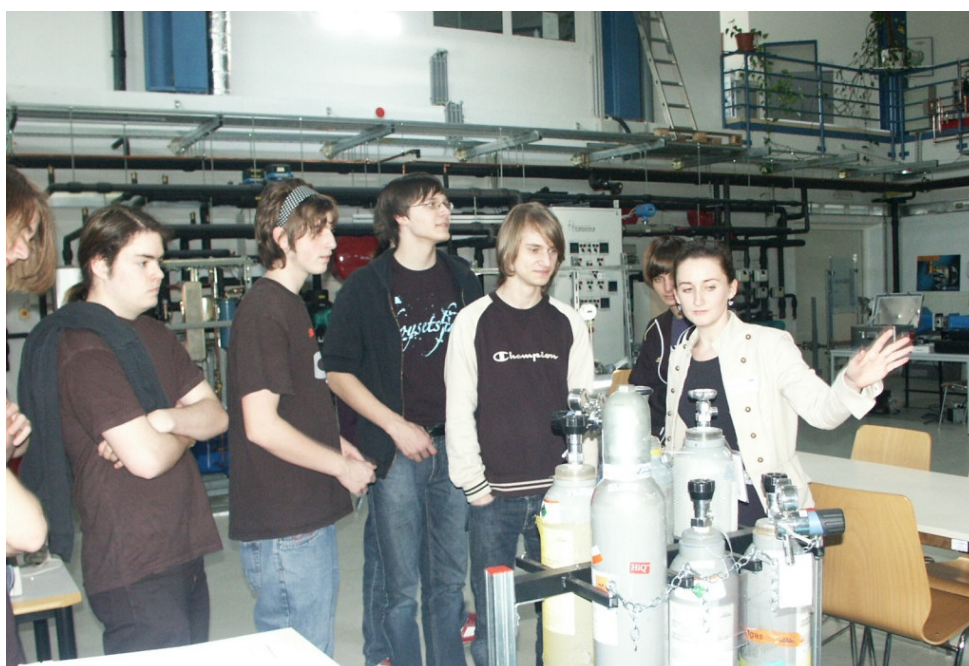
Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Fotos:

Die modernen Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt



Studieninformationstag 2010



Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.